

S. 258—261 bespricht d. berühmte Verfasser dieses grossartigen Werks das Vorkommen des Milzbrandes in unseren Gegenden.

[55] **Pauli**, Hofrath Dr. **F. W.**, Homburg v. d. Höhe u. seine Heilquellen. Mit 2 Stahlst., 1 lith. Karte u. 1 vergleich. Tab. v. Mineralwassern (in qu. Fol.). 3. umgearb. Aufl. Frankf. a. M., 1850. gr. 8. XII u. 132 S. Geh. †

XVII.

Zur Geschichte der Gesellschaft.

Von Herrn Dr. **Weber** sen. zu Giessen.

Die Organisation der Gesellschaft ist dieselbe geblieben, wie sie bei der Reform der Statuten im Sommer 1846 bestimmt wurde und wie dies genauer angegeben ist in dem ersten Berichte S. 2. Nur wurden in den letzten Jahren wegen der Universitäts-Herbstferien im September und October keine Versammlungen gehalten.

Von der Thätigkeit der Gesellschaft geben der Inhalt des gegenwärtigen dritten Berichts und die seit dem Erscheinen des zweiten Berichts in den Versammlungen gehaltenen Vorträge und Besprechungen, deren Aufzählung hier folgt, am besten Kunde.

Kleinere Versammlungen vom Februar bis zum Juni 1850.

Eine ziemlich allgemeine Discussion über das Wesen und die Contagiosität der Cholera und der Pest, so wie später über Selbstverbrennung.

Prof. **Wilbrand** gab eine genaue Darstellung der bei der Gräfin Görnitz in Darmstadt stattgefundenen Verbrennung und verschiedener über Verbrennung von Leichen angestellten Versuche.

Prof. **Hoffmann** theilte zu einem früheren Vortrage weitere Versuche und Beobachtungen über die saftführenden Organe der Monokotyledonen mit.

Prof. **Leuckart**, über geschlechtliche und ungeschlechtliche Thierfortpflanzung und die Entwicklung der Spermatozoen.

Prof. **Hoffmann** zeigte Exemplare von *Bromus erectus* und *Reseda lutea* als zuerst von ihm hier einheimisch aufgefunden vor.

Prof. **Leuckart** theilte die Beobachtung mit, dass das männliche Meer-schweinchen bei der Begattung den Inhalt seiner sog. Samenblasen zur Bildung eines Pfropfes verwendet, mit dem es die Scheide des Weibchens fest verschliesst.

Sommer-Generalversammlung am 20. Juli 1850 zu Kloster
Arnsburg.

Prof. **Hoffmann**, über den Pflanzenschlaf.

Prof. **Vullers**, über die Benennungen vieler Thiere, welche in unsere Sprache wahrscheinlich aus dem Sanskrit, der persischen und arabischen Sprache übergegangen sind.

Dr. **Weber sen.**, über die Wichtigkeit des Besserungsprincips bei Strafgefangenen, über Strafsysteme überhaupt und insbesondere über **Maconochie's** Markensystem.

Prof. **Hoffmann**, über die Naturverhältnisse und klimatischen Veränderungen der Nordpolargegenden, insbesondere von Island.

Prof. **Phoebeus**, über die Eisperiode unserer Erde.

Kleinere Versammlungen vom August bis zum December 1850.

Prof. **Hoffmann**, über die Saftbewegung in den Dikotyledonen und namentlich über das Absteigen der Säfte in denselben.

Dr. **Weber sen.** theilte Erfahrungen über die in Giessen früher oft erfolgte Entstehung und Ausbreitung des *Typhus entericus* durch Verderbniss des Brunnenwassers mit.

Geheimerath **v. Ritgen** theilte die Geschichte des aus ähnlicher Ursache erfolgten Ausbruchs des *Typhus entericus* im hiesigen Gebäuhause i. J. 1830 mit.

Prof. **Dieffenbach** erstattete Bericht über eine (handschriftliche) geognostische Skizze Hessens von **Voltz**.

Prof. **Hoffmann** theilte seine Untersuchungen über die Temperatur verschiedener Quellen in der Umgegend von Giessen mit.

Prof. **Leuckart**, über seine Beobachtung von 2 Nebensonnen am 15. Decemb. 1850, Morgens 9 Uhr und von einem Nordlichte am darauf folgenden Tage, Morgens 4 Uhr.

Derselbe, über die Verschiedenheiten in der Metamorphose der Insecten und die physiologische Begründung derselben.

Geheimerath **v. Ritgen**, über das Uebertragen des menschlichen Weibes (*Graviditas nimis prolongata*).

Prof. **Leuckart**, über die Verschiedenheiten der Skelettbildung bei Wirbelthieren und Gliederthieren und die mechanischen Beziehungen derselben zu der Grösse der betreffenden Thierformen.

Winter-Generalversammlung am 18. Januar 1851.

Prof. **Braun** [jetzt zu Berlin, damals noch Giessen angehörig], über Algen, namentlich Structur und Fortpflanzungsart von *Hydrodictyon* und *Pediastrum*.

Prof. **Hoffmann** forderte in einem Vortrage über die Verbreitung der Vegetation in Oberhessen zur Ausarbeitung einer Flora und zu gegenseitiger Unterstützung und Mittheilung auf.

Kleinere Versammlungen vom Februar bis zum Juni 1851.

Prof. **Braun** gab in mehreren Versammlungen eine ausführliche Darstellung von Bau und Entwicklung einer grossen Zahl von ein- und mehrzelligen Algen, erläutert durch zahlreiche, höchst instructive Zeichnungen.

Prof. **Leuckart**, über die Naturgeschichte des Bandwurms, seine Metamorphosen u. Degenerationen zu Blasenwürmern.

Prof. **Hoffmann**, über die Vegetationsverhältnisse von Ostindien und den benachbarten Inseln, Java u. s. w.

Sommer-Generalversammlung am 12. Juli 1851
zu Nauheim.

Physicus Dr. **Bode**, über Nauheim als Curort.

Prof. **Hoffmann**, über die physikalischen und Vegetations-Verhältnisse des Vogelsbergs.

Prof. **Leuckart**, über die Verschiedenheiten des Thieres von der Pflanze.

Dr. **Birnbaum**, über eine schwache Salzquelle ohne Iodgehalt bei Münzenberg.

Geheimerath v. **Ritgen**, über Geisteskrankheiten im Allgemeinen und insbesondere über Heimweh.

In den bei dieser Generalversammlung gebildeten Sectionen wurden folgende Vorträge gehalten :

Lehrer **Voltz**, über die geognostische Constitution des Mainzer Tertiärbeckens, unter Vorzeigung einer sehr bedeutenden, zur Abgabe an die Universität Giessen bestimmten, Sammlung von Handstücken.

Salinen-Inspector **Ludwig**, über die geognostischen Verhältnisse der Umgegend von Nauheim.

Bergverwalter **Tasche** vervollständigte seine (im 2ten Bericht der Gesellschaft 36, 37 abgedruckte) Mittheilung über den Bohrversuch zu Salzhausen.

Derselbe legte eine sehr vollständige Sammlung sämmtlicher Vorkommnisse der Braunkohlengrube zu Salzhausen vor.

Dr. **Thudichum**, Bemerkungen zur Physiologie der Weinbergsschnecke, insbesondere zur chemischen Kenntniss ihres Harns.

Anknüpfend sprach Prof. **Leuckart** über Bau und Oekonomie der Schnecken.

Universitätsgärtner **Weiss**, über die Versendungsweise der Pflanzen und Samen, die über den Aequator transportirt werden.

Prof. **Leuckart**, über die Bewegungswerkzeuge und die Metamorphose der Insecten.

Reallehrer **Dickoré** zeigte seltene Schmetterlinge vor.

Provisor **Fink**, über eine Schwefelquelle in der Nähe von Gern.

Prof. **Phoebus**, über die Benutzung der Loupe und des Mikroskops für die Pharmakognosie, unter Vorlegung von zahlreichen Zeichnungen.

Derselbe legte eine sehr vollständige Sammlung der Blätter von *Cassia*-Arten vor, welche die verschiedenen Senna-Sorten des Handels bilden.

Kleinere Versammlungen vom August bis zum December 1851.

Dr. **Hermann Weber** v. Giessen, über die Erscheinungen der entzündlichen und anderer Stasen in der Schwimmhaut des Frosches. Anknüpfend sprach Prof. **Phoebus** über Imbibition der Gewebe durch Arzneimittel als eine sehr allgemeine Erscheinung.

Prof. **Hoffmann** theilte weitere Beobachtungen über die Temperatur mehrerer Quellen in der näheren und weiteren Umgebung von Giessen zu verschiedenen Jahreszeiten mit.

Geheimerath v. **Ritgen**, über den Mechanismus der Geburt beim menschlichen Weibe.

Prof. **Hoffmann** lieferte einige Nachträge zur Flora der hiesigen Gegend: *Veronica praecox*, *Callitriche hamulata* und *platycarpa*. Auch machte derselbe botanisch-physikalische Mittheilungen von einer Reise nach Kreuznach und Umgegend.

Prof. **Wilbrand** machte ausführliche Mittheilung aus der in den *Ann d' Hygiène publ.* erschienenen Abhandlung von **Devergie** über Selbstverbrennung.

Prof. **Hoffmann**, über die hypsometrische Vertheilung der Pflanzen in Beziehung auf ihre Verbreitung auf nassem Wege.

Eine allgemeine Discussion über die Gletscher und die erratischen Blöcke.

Winter-Generalversammlung am 10. Januar 1852.

Dr. **Thudichum**, über angeborene Nabelschnurbrüche.

Prof. **Leuckart**, über Entwicklung, Metamorphose und Generationswechsel bei Thieren und Pflanzen.

Anknüpfend sprach Prof. **Phoebus** über die Geschichte der Lehre von der mütterlichen Entstehung (*generatio spontanea*).

Prof. **Hoffmann**, über das Verhältniss der Pflanzengebietsgrenzen in Deutschland zu den Monatsisothermen, Blüthe- und Reifungszeiten.

Dr. **Hermann Weber** v. Giessen theilte die Resultate weiterer Versuche und mikroskopischer Beobachtungen über die Stasen in der Froschschwimmhaut mit.

Kleinere Versammlungen vom Februar bis zum Juni 1852.

Prof. **Hoffmann**, über den jetzigen Stand von der Lehre der Pflanzenernährung, insbesondere der Humustheorie.

Derselbe, über die Verbreitung des Weinstocks im Grossherzogthum Hessen.

Prof. **Credner**, über die Petrefacten im Kalkstein von Kleinlinden und Rodheim bei Giessen.

Prof. **Leuckart** erläuterte in einem Vortrage über sog. Zwitterbildung (mit Vorzeigung von Präparaten und Zeichnungen) die morphologische Bedeutung des Weberschen Körpers (*uterus masculinus*).

Prof. **Hoffmann**, über die Witterung des Jahres 1852 im Verhältnisse zu früheren Jahren.

Prof. **Leuckart**, über die Verschiedenheit der Fruchtbarkeit und Zeugungsfähigkeit im Thierreiche überhaupt.

Sommer-Generalversammlung am 31. Juli 1852
zu Nauheim.

Salineninspector **Ludwig**, über die warmen Salzquellen von Nauheim.

Prof. **Hoffmann**, über die geographische Verbreitung der Pflanzen im Flussgebiete des Rheines, und ihr Verhältniss zu den geologischen Verhältnissen der Diluvialzeit.

Prof. **Vogel**, über Essen und Trinken vom medicinischen Standpunkte aus.

Prof. **Umpfenbach**, über den jüngsten, am 18. Juli 1852 stattgefundenen Hagelschlag.

Kleinere Versammlungen vom August bis zum December 1852.

Prof. **Leuckart** machte einige Mittheilungen über neue, von Dr. **Bilharz** in Caïro entdeckte menschliche Entozoën.

Derselbe, über den sog. *Hectocotylus*, unter Vorzeigung von Abbildungen und Präparaten.

Dr. **Thudichum**, über Gelenkkrankheiten überhaupt, namentlich über *Coxarthrocace*.

Geheimerath **Nebel**, über die Naturgeschichte und Schädelbildung einzelner Affen, namentlich des Gorillaffen.

Prof. **Vogel** theilte einen Fall mit, in welchem nach Einathmen von mit Arsenwasserstoff gemischtem Wasserstoffes ein fast schwarzer Urin ausgeleert wurde, und eine Reihe von Versuchen, in welchen durch Einathmen desselben Gasgemisches bei einem Hunde eine ähnliche Urinabsonderung veranlasst wurde. Die Färbung des Urines rührte in beiden Fällen von aufgelöstem Blutfarbestoff her.

Prof. **Hoffmann** machte Mittheilungen über die Untersuchungen von **Hunt**, betreffend den Einfluss der verschiedenen Farbstrahlen des Lichtes auf die Vegetation.

Winter-Generalversammlung am 22. Jan. 1853.

Prof. **Credner** legte mit Bezug auf das Handbuch der Petrefactenkunde von **Quenstedt** eine Anzahl von Versteinerungen vor, zum Beweise der Richtigkeit der von **Zenker**, in Dessen Beiträgen, gegebenen, von **Quenstedt** angefochtenen Abbildungen.

Prof. **Dieffenbach** sprach über Pseudomorphosen von Mineralien und zeigte dahin gehörige Exemplare vor.

Prof. **Leuckart**, über das Verhältniss der Conception zur Menstruation und Begattung.

Kleinere Versammlung im Febr. 1853.

Prof. **Hoffmann**, über die Oeffnungsweise der Sporenschläuche bei den Pezizen.

Mit gebührendem Danke erkennt die Gesellschaft auch jetzt wieder die in dem angegebenen Zeitraume erhaltenen Geschenke von werthvollen Druckschriften und Naturproducten an, welche ihr durch die Güte der Gesellschaft Flora für Botanik und Gartenbau in Dresden, der Gesellschaft des böhmischen Museums, der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur,

der Wetterauischen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde, der k. k. österreichischen geologischen Reichsanstalt, der kais. Societät der Naturforscher zu Moskau, des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg, des Vereins von Freunden der Naturwissenschaft zu Wien, des naturhistorischen Vereins der Preussischen Rheinlande und Westphalens, des Vereins für Naturkunde im Herzogthum Nassau, des zoologisch-botanischen Vereins in Wien, des Herrn Postraths **Bauer** zu Darmstadt, des Herrn Prof. Dr. **de Block** zu Gent, des Herrn Physikus Dr. **Bode** zu Naheim, des Herrn Prof. Dr. **Braun** zu Berlin, des Herrn Professor Dr. **Dieffenbach** dahier, des Herrn Dr. **Erlenmeyer** zu Bendorf bei Coblenz, des Herrn Reallehrer Dr. **J. G. Fischer** zu Hamburg, des Herrn Prof. Dr. **Fresenius** zu Wiesbaden, des Herrn Sectionsrath Dr. **Haidinger** zu Wien, des Herrn Professor Dr. **Hoffmann** dahier, des Herrn Oekonom **Kloch** zu Hof Schleifeld, des Herrn Dr. **de Lalibarde** zu Paris, des Herrn Salineninspector **Ludwig** zu Naheim, des Herrn Reallehrer **Nell** zu Mainz, des Herrn Professor Dr. **Phoebeus** dahier, des Herrn Museums-Inspector Dr. **F. Sandberger** und des Herrn Realgymnasiallehrer Dr. **G. Sandberger** zu Wiesbaden, des Herrn Professor Dr. **Schabus** zu Wien, des pr. Arztes Herrn Dr. **Steetz** zu Hamburg, des Herrn Staatsrath Dr. **Thielmann** zu St. Petersburg, des Herrn Gymnasiallehrer Dr. **Uhrich** dahier, des Herrn Dr. **Voltz** zu Mainz, des verewigten Herrn Hofrath Dr. **Wehn** dahier, des Herrn Professor Dr. **Wilbrand** dahier und des Herrn Medicinal-Assessor Dr. **Winckler** zu Darmstadt zu Theil geworden sind.

XVIII.

Verzeichniss der gegenwärtigen Mitglieder der Gesellschaft.

a. Ehrenmitglieder.

Herr Geheime Justizrath Dr. **Birnbaum**, Kanzler der Universität Giessen und ord. Prof. d. Rechte an derselben, etc.

Herr Staatsrath Prof. Dr. **Brandt**, Akademiker, Director des zoolog. Museums, etc. zu St. Petersburg.

Herr Dr. **Braun**, Akademiker, ord. Prof. d. Botanik an der Universität und Director des bot. Gartens, etc. zu Berlin.

Herr Dr. **Haidinger**, K. K. Sectionsrath, Director der geologischen Reichsanstalt, etc. zu Wien.

Herr Apotheker **Hornung** zu Aschersleben, beständiger Ehrenpräsident des naturwissenschaftlichen Vereins des Harzes.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Weber

Artikel/Article: [Zur Geschichte der Gesellschaft 171-176](#)